

Communiqué de presse

Saint-Louis, den 12. September 2013.



DEUTSCH-FRANZÖSISCH-
SCHWEIZERISCHE
OBERRHEINKONFERENZ



CONFERENCE
FRANCO-GERMANO-SUISSE
DU RHIN SUPERIEUR

Grenzüberschreitende Ausbildung : 28 französische und deutsche Institutionen unterzeichnen ein innovatives Abkommen

An diesem Donnerstag, den 12. September 2013, wurde im Lycée Jean Mermoz in Saint-Louis **eine Rahmenvereinbarung über die grenzüberschreitende Berufsausbildung am Oberrhein von 28 französischen und deutschen Institutionen unterzeichnet.**

Auf Einladung von **Philippe Richert**, Minister a.D. und Präsident des elsässischen Regionalrates und **Urs Wüthrich-Pelloli**, Präsident der Oberrheinkonferenz, fand die Unterzeichnung in Anwesenheit von **Bärbel Schäfer**, Präsidium der Oberrheinkonferenz, Regierungspräsidentin Freiburg, **Stéphane Bouillon**, Préfet de la région Alsace, Préfet du Bas-Rhin und **Armande Le Pellec** Muller, Recteur de l'Académie de Strasbourg und Chancelier des Universités statt.

Dieses auf Initiative der Oberrheinkonferenz¹ zustandegekommene Abkommen hat sich zum Ziel gesetzt, die grenzüberschreitende Mobilität von Auszubildenden zu fördern und zu erleichtern. Es definiert den genauen Rahmen und die Bedingungen der grenzüberschreitenden Ausbildung, die nun Jugendlichen auf allen Ausbildungsniveaus im Elsass, in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz offen steht. Das Abkommen steht in einer Reihe mit den anderen Massnahmen zur Förderung von Beschäftigung und Berufsausbildung der Oberrheinkonferenz, beispielhaft seien genannt das Euregio-Zertifikat und die Broschüre « Grenzüberschreitende Bildungswege zu Arbeit und Beschäftigung am Oberrhein ».

Die grenzüberschreitende Ausbildung ist eine **Schlüsselmaßnahme** des am 28. Juni diesen Jahres vom elsässischen Regionalrat angenommenen **Plans zur Förderung von Arbeit und Beschäftigung**, für den ein spezifische Budget von **4 Millionen Euro** zur Verfügung steht. Außerdem folgt sie auf die Absichtserklärung zur Weiterentwicklung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Bereich der dualen Ausbildung und der Weiterbildung von Stellensuchenden am Oberrhein, welche am 8. Juli diesen Jahres von der Region Elsass und dem Land Baden-Württemberg unterzeichnet wurde.

Die Konkretisierung dieses Abkommens zeigte sich durch die **Unterzeichnung von Ausbildungsverträgen zwischen jungen Elsässern und deutschen Unternehmen.**

Rufen wir uns in Erinnerung, dass deutsche Unternehmen jedes Jahr fast 600 000 Jugendliche ausbilden und davon 80 % im Anschluss an die Ausbildung übernehmen. Der Ausbildungsvertrag stellt einen "sicheren Wert" auf dem Arbeitsmarkt des Oberrheins dar. 16.000 junge Elsässer absolvieren eine duale Ausbildung in einem der 33 regionalen Ausbildungszentren.

¹ Die Oberrheinkonferenz verbindet Regierungs- und Verwaltungsbehörden der Länder Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz, der Kantone Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Aargau, Jura und Solothurn, des französischen Staates, des elsässischen Regionalrates und der Départements Bas-Rhin und Haut-Rhin. Auf 26 000 km² leben fast 6 Millionen Menschen. Das gemeinsame Bruttoinlandsprodukt beträgt 208 Milliarden Euro. www.oberrheinkonferenz.org

Communiqué de presse

➤ Ein erleichtertes Ausbildungsrahmen für Auszubildende

Dank dieses Abkommens kann ein Auszubildender die theoretische Ausbildung in seinem Heimatland absolvieren (CFA oder Berufsschule) und für den praktischen Teil zu einem Unternehmen mit Sitz im Nachbarland gehen (in das Elsass für Frankreich, nach Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz für Deutschland).

Die grenzüberschreitende Ausbildung richtet sich sowohl an Jugendliche, die eine **duale Ausbildung** machen (CAP, Bac Pro, etc.) als auch an diejenigen, die ein **duales Studium** (BTS, DUT, Licence Pro, etc.) absolvieren (zu den hier verwendeten Abkürzungen siehe „ergänzende Hinweise“)

Das Abkommen ermöglicht es den Auszubildenden :

- erste internationale Berufserfahrungen zu sammeln
- ihre Sprachkenntnisse zu verbessern durch eine berufsbezogene Sprachpraxis im ausbildenden Unternehmen

Die Jugendlichen erwerben ihr Diplom in dem Land, wo die theoretische Ausbildung stattgefunden hat. Wenn sie die Bedingungen erfüllen, können sie auch zu den Prüfungen des Partnerlandes antreten und eine **deutsch-französische Doppelqualifikation** erreichen.

➤ Die betroffenen Partner

Das Abkommen sieht vor, dass die Region Elsass die Finanzierung der Ausbildungsgebühren im CFA vollständig oder teilweise übernimmt, um die Nicht-Zahlung der Ausbildungssteuer durch deutsche Unternehmen auszugleichen. So sind die kompletten Ausbildungskosten für die Niveaus V (CAP oder BEP) und IV (baccalaurèat) abgedeckt und nur 20 % der Ausbildungskosten werden bei einem dualen Studium vom deutschen Unternehmen übernommen.

Die unterzeichnenden Partner wollen außerdem die Suche nach Ausbildungsplätzen in den Unternehmen sowie die Information von Jugendlichen und Unternehmen und die Platzierung der zukünftigen Auszubildenden unterstützen.

➤ Zielsetzungen für Ausbildungsverträge und Arbeitsplätze

Seit 2011 wurde die grenzüberschreitende Ausbildung im Eurodistrikt Straßburg-Ortenau getestet. Es existieren heute 6 Verträge für eine duale Ausbildung (nur elsässische Auszubildene) und 30 Verträge für ein duales Studium (24 von Elsässern unterzeichnet, 6 von Deutschen). Das Ziel ist es, die **Zahl der grenzüberschreitenden Auszubildenden auf mehrere Hundert anzuheben.**

Die Zahl der grenzüberschreitend tätigen französischen Arbeitnehmer ist seit 2008 konstant (63 000), während Deutschland aufgrund seiner demographischen Situation auf der Suche nach qualifizierten Fachkräften ist, der Bedarf in den nächsten Jahren wird auf ca. 300 000 zu besetzende Stellen geschätzt. Mit der grenzüberschreitenden Ausbildung werden die Jugendlichen ihre **Chancen auf dem Arbeitsmarkt des Oberrheins erhöhen.**

Communiqué de presse

Ergänzende Hinweise zu den verwendeten Abkürzungen:

CFA: Centre de Formation d'Apprentis: Berufsbildungsstätte für Lehrlinge

CAP: Certificat d'Aptitude Professionnelle = Gesellenbrief

Bac Pro: Baccalauréat Professionnel = Fach-/Berufsabitur

BTS: Brevet de Technicien Supérieur = Technikerdiplom

DUT: Diplôme Universitaire de Technologie = Universitätsabschluss im Bereich Technologie

Licence Pro: Licence Professionnelle = ähnlich wie BTS

Communiqué de presse

Liste des Unterzeichner des Abkommens

Stéphane BOUILLON, Préfet de la région Alsace, Préfet du Bas-Rhin,
Philippe RICHERT, Président du Conseil Régional d'Alsace, Ancien Ministre,
Armande LE PELLEC-MULLER, Recteur de l'Académie de Strasbourg, Chancelier des Universités d'Alsace,
Eric MALLET, Directeur Régional de l'Alimentation, de l'Agriculture et de la Forêt,
Bernard STALTER, Président de la Chambre de Métiers d'Alsace,
Jean-Louis HOERLE, Président de la Chambre de Commerce et d'Industrie de Région Alsace,
Jean-Paul BASTIAN, Président de la Chambre Régionale d'Agriculture d'Alsace,
Pierre-Yves LECLERCQ, Directeur régional Pôle Emploi Alsace,

Winfried KRETSCHMANN, Ministerpräsident Land Baden-Württemberg,
Malu DREYER, Ministerpräsidentin des Landes Rheinland-Pfalz,
Bärbel SCHÄFER, Präsidium der Oberrheinkonferenz, Regierungspräsidentin Freiburg,
Paul BAIER, Präsident der Handwerkskammer Freiburg,
Joachim WOHLFEIL, Präsident der Handwerkskammer Karlsruhe,
Gotthard REINER, Präsident der Handwerkskammer Konstanz,
Brigitte MANNERT, Präsidentin der Handwerkskammer der Pfalz,
Kurt GRIESHABER, Präsident der Industrie- und Handelskammer Hochrhein-Bodensee,
Hans-Peter MENGELE, Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer Karlsruhe,
Willi KUHN, Präsident der Industrie- und Handelskammer der Pfalz,
Steffen AUER, Präsident der Industrie- und Handelskammer Südlicher Oberrhein,
Norbert SCHINDLER, Präsident der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz,
Eva STROBEL, Präsidentin von EURES-T Oberrhein, Vorsitzende der Geschäftsführung der Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit,
Heidrun SCHULZ, Vorsitzende der Geschäftsführung der Regionaldirektion Rheinland-Pfalz – Saarland der Bundesagentur für Arbeit,
Christine GROSS-HERICK, Agentur für Arbeit Landau in der Pfalz,
Hans-Joachim OMLOR, Agentur für Arbeit Kaiserslautern-Pirmasens,
Christian RAMM, Agentur für Arbeit Freiburg,
Horst SAHRBACHER, Agentur für Arbeit Offenburg,
Norbert SEDLMAIR, Agentur für Arbeit Lörrach,
Ingo ZENKNER, Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt,

Im Anhang : Die Rahmenvereinbarung über die grenzüberschreitende Berufsausbildung am Oberrhein.